

Protokoll

der StuRa-Sitzung vom 27. September 2007

Protokollant: Christoph Lüdecke

Eröffnung der Sitzung um 19:45 Uhr.

Es sind 14 von 28 Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist **nicht beschlussfähig**.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia
2. Kandidatur Ines Junge, Referat Öffentliches
3. Kandidatur Jenny Wukasch, Referent Öffentliches
4. Satzungsänderung: Härtefallordnung 1. + 2. Lesung
5. Einrichtung eines Referates Gleichstellungspolitik und einer ReferentInnenstelle
6. Finanzantrag: Europahaus e.V.- Länderabende
7. Vorstellung Informationsbroschüre/ AE Juli des Projektes Informationsbroschüre
8. Kandidatur: Referent Ausländische Studierende, Victor Vincze
9. Einrichtung eines Projektes Imma-Essen
10. Aufwandsentschädigungen Juli
11. Aufwandsentschädigungen August
12. Zielfassung des StuRas: Wiedereinführung ermäßigter Preise für Studentinnen und Studenten in Bad- und Sportstätten
13. Sonstiges

TOP 1 – Begrüßung und Formalia

20:05 – Nach GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit, ist der StuRa mit 18 anwesenden von 28 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 – Kandidatur Ines Junge, Referat Öffentliches

ÄA – Ines Junge

Ines Junge in das Referat Öffentliches zu entsenden

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 3 – Kandidatur Jenny Wukasch, Referent Öffentliches

Jenny Wukasch stellt sich und ihre Ziele als Referentin Öffentliches vor.

Die Stelle ist allerdings noch keine zwei Wochen ausgeschrieben worden, sodass eine Wahl auf dieser Sitzung nicht möglich ist.

TOP 4 – Satzungsänderung: Härtefallordnung 1. + 2. Lesung

Christoph Lüdecke erläutert in der ersten Lesung die Notwendigkeit der Neufassung der Härtefallordnung.

ÄA – Christian Soyk

stellt den Antrag zur Überweisung der Härtefallordnung in die zweite Lesung.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Christoph Lüdecke stellt in der zweiten Lesung die verschiedenen Änderungen der Härtefallordnung bei wenigen Nachfragen vor.

ÄA – Christoph Lüdecke

Die Härtefallordnung in die dritte Lesung zu entsenden.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 5 – Einrichtung eines Referates Gleichstellungspolitik und einer ReferentInnenstelle

ÄA – Katharina Finaske

Einrichtung eines Referats Gleichstellungspolitik und einer Referentenstelle

Katharina Finaske stellt den Antrag für die Geschäftsführung vor. Sie erläutert die Notwendigkeit und Ziele der einzurichtenden Stelle. Die Stelle soll im Geschäftsbereich Hochschulpolitik angesiedelt werden.

ÄA – Ulrich Rückmann

die Stelle im Geschäftsbereich Lehre und Studium anzusiedeln.

Der ÄA wird von der Antragstellerin übernommen.

Der geänderte Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 6 – Finanzantrag: Europahaus e.V.-Länderabende

Victor Ehli stellt seinen Finanzantrag vor und beantwortet Nachfragen.

ÄA – Ulrich Rückmann

Den Satz „Dabei wird die Höchstgrenze pro Länderabend auf 40 Euro festgesetzt.“ zu ergänzen.

Der ÄA wird mehrheitlich angenommen.

Der Antrag mit Änderungen wird mehrheitlich angenommen.

TOP 7 – Vorstellung Informationsbroschüre/ AE Juli des Projektes Informationsbroschüre

Christian Schwarzbach stellt das Projekt „Informationsbroschüre für engagierte Studierende“ aus dem vergangenen Semester vor. Sie gibt Informationen über die Möglichkeiten der Organisation von studentischen Projekten.

Die beantragte Aufwandsentschädigung wird mehrheitlich angenommen.

TOP 8 – Kandidatur: Referent Ausländische Studierende, Victor Vincze

Da nicht zu klären ist, wie lange die Stelle bereits ausgeschrieben wurde, wird die Wahl auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 9 – Einrichtung eines Projektes Imma-Essen

Matthias Lutterbeck stellt das Projekt und die dahinter stehende Idee vor. Es wird beantragt das Projekt mit einem Etat von 200 Euro einzurichten.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 10 – Aufwandsentschädigungen Juli

Katharina Finaske beantragt die fristgerechte eingegangene, aber nicht in der Übersicht enthaltene Aufwandsentschädigung von Thomas Naumann von 90 Euro (Referent IbS) und 30 Euro (Referat Soziales) mit aufzunehmen.

Die erhöhten Aufwandsentschädigungen wird mehrheitlich angenommen.

TOP 11 – Aufwandsentschädigungen August

Ulrich Rückmann beantragt, die AE von Matthias Lutterbeck von 33,07 auf 33,08 Euro zu erhöhen.

Es gibt Nachfragen zu den AEen von Ilka Selbmann und Michael Moschke.

Die erhöhten Aufwandsentschädigungen wird mehrheitlich angenommen.

Die AE von Matthias Lutterbeck wird ohne Gegenrede erhöht.

TOP 12 – Zielfassung des StuRas: Wiedereinführung ermäßigter Preise für Studentinnen und Studenten in Bad- und Sportstätten

Gerd erläutert die veränderten Bedingungen für Studierende in Bad- und Sportstätten der Stadt Dresden. Unter den Anwesenden wird ausführlich über dieses Vorhaben debattiert.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 13 – Sonstiges

- Ulrich Rückmann informiert über den Antrag der Stadt zur Berufung des bestehenden Urteils zur Zweitwohnsitzsteuer und der Klage zu den Erlassanträgen
- Frank Christian Ludwig informiert über die Teilnahme von Gerd Hauser und ihm beim Pool-Seminar
- Gerd Hauser wirbt daraufhin für eine Teilnahme von FSR-Vertreterinnen und -Vertretern an weiteren Pool-Seminaren.

Das nächste Seminar findet um den 21. Oktober in Erfurt statt.

- Thomas Naumann informiert über das Problem der fehlenden Straßenquerung am Informatik-Gebäude an der Nöthnitzer Straße. Philipp Bönisch ergänzt zu den Aktivitäten (Zählungen, Unterschriftenlisten, Verlegung einer Buslinie) des FSR Informatik.
- Andre Jehmlich fragt nach, ob bereits mit Fabian Konrad gesprochen werden konnte.

Die Sitzung schließt um 21.30 Uhr.

Dresden, 27. September 2007

Christoph Lüdecke, Protokollant